

Pressemitteilung

Aus dem Einwohnergemeinderat Sarnen

Spende an die Unwetterschäden in Bondo

Am 23. August 2017 stürzten vier Millionen Kubikmeter Gestein vom Piz Cengalo (3369 m ü.M.) in den bündnerischen Bergeller Alpen. Der Bergsturz löste eine Lawine aus Fels, Schutt und Schlamm aus, die sich durch das Seitental Val Bondasca bis ins Bergell wälzte und im Tal eine fünf Kilometer lange Geröllwüste hinterliess. Im Dorf Bondo zerstörte sie Häuser, Strassen und Infrastrukturen. Betroffen sind auch die Ortschaften Spino und Sottoponte. Die Bevölkerung des 200-Einwohner-Dorfes Bondo musste evakuiert werden. In der Zwischenzeit sind weitere Felsabstürze vom Piz Cengalo erfolgt. Umfangreiche Nothilfemassnahmen sind angelaufen. Viele Familien und KMUs sind von der Katastrophe betroffen. Die Caritas Schweiz und die Glückskette sammeln Spenden.

Im August 2005 wurde die Einwohnergemeinde Sarnen durch Hochwasser teilweise arg in Mitleidenschaft gezogen. Damals durfte die Gemeinde eine grosse Solidarität durch die ganze Schweiz erfahren. Die Glückskette unterstützte die Einwohnergemeinde Sarnen unbürokratisch und schnell mit einem sehr hohen finanziellen Betrag. Ohne diese Hilfe wäre die Belastung für die ganze Bevölkerung viel höher ausgefallen.

Sarnen hat sich immer weltoffen gezeigt. Diese Haltung ist jetzt auch in einer Hilfesituation zu praktizieren. Der Einwohnergemeinderat erachtet es daher für angebracht, dass die Gemeinde Sarnen als Zeichen der Solidarität einen Beitrag zur Unterstützung in Bondo leistet. Er hat der Glückskette Schweiz einen Beitrag von CHF 10'000.00 überwiesen.

Sarnen, 03. Oktober 2017

Kontakt

Gemeindekanzlei Sarnen

Max Rötheli, Vorsitzender der Geschäftsleitung/Gemeindeschreiber

Tel. 041 / 666 35 81

Fax 041 666 35 10

E-Mail: max.roetheli@sarnen.ow.ch

Homepage: www.sarnen.ch